

Literaturcafe Troisdorf e.V.

Gedichte, Geschichten Bilder und Musik,

Literaturcafe Troisdorf e.V. stellte das zwanzigste Heft vor.

Preisträger des Lyrikwettbewerbs 2010 geehrt.

„In meinen Armen umschlossen halte ich dich

Deine Trauer, deine Freuden, all das spüre ich

Und ich bin ganz dein.“

Das ist die erste Strophe in dem Gedicht „Du – so fern – so nah“, mit dem Yalem Parlak aus Lohmar beim diesjährigen Lyrikwettbewerb des Literaturcafés Troisdorf den ersten Preis gewann. Wie die weiteren Preisträger, Sandra Karakus und Thomas Lipinski, beide aus Troisdorf, die den zweiten und dritten Preis erreichten, wurde sie bei der Matinee am 07.11. im Foyer des Rathauses der Stadt Troisdorf anlässlich der Veröffentlichung des zwanzigsten Jahreshaftes der Rheinischen Literatur-Hefte vom Vorsitzenden des Literaturcafés Jochen Röhrig geehrt. Alle drei durften ihre Texte vorlesen. Zudem erhielten sie eine Urkunde und Geldpreise zwischen 200,- und 100,-€. Yalem Parlak bekam zusätzlich noch den Sonderpreis des Vereins „Netzwerk Deutsch“ für den besten Text eines Autors / einer Autorin mit Migrationshintergrund.

Eingestimmt auf dieses gelungene Literaturereignis wurden die Zuhörer von Nils Kercher aus Wachtberg und seiner Gefährtin Kira Kaipainen, die die Besucherinnen und Besucher mit ihrer afrikanischen Musik begeisterten.

Anschließend stellten Luce Eberlein, Mira Hinterkausen, Ulrike Gleisberg-Schlich und Hedwig Bäte ihre Texte aus dem diesjährigen Heft vor. Frau Bäte las zusätzlich noch eine wundervoll heiter-melancholische Geschichte von Rainer Epbinder, der an der Veranstaltung leider nicht teilnehmen konnte.

In der Pause nach der Preisverleihung gab es für die Besucherinnen und Besucher anlässlich des zwanzigsten Geburtstages des Literaturcafés ein Glas Wein oder Mineralwasser und man hatte Gelegenheit das neue Heft zu erwerben.

Danach wurden noch einige Texte aus dem Wettbewerb, die eine lobende Erwähnung und auch einen Abdruck im Heft erreichten, vorgelesen.

Maggy Ziegler Krevell stellte „Novemberbesuch“ vor, eine Satire, die zwar nicht im Heft Nr. 20 steht, aber doch hervorragend zum Thema und zur Novemberstimmung passte. Rainer

Luce und Jochen Zierau schlossen sich an mit Gedichten zum Thema Nähe und Ferne und Detlev Neukirch und Dietmar Paul lasen Prosatexte.

Besonderen Applaus erhielten zum Abschluss auch die Künstlerinnen und Künstler Helga Rostock, Masoud Sadedin, Tor Michael Sönksen, Beatrix Klinkhammer Witschell, Michaela Niewel, Renate Feuser- Wild und Ri Meuser von Eschmar, von denen Kunstwerke im neuen Heft zu sehen sind.

Die Matinee schloss mit einem letzten einfühlsamen Musikvortrag von Nils Kercher und Kira Kaipainen und mit Dank und Blumen an alle Beteiligten. Seit Montag, den 08.11. 2010 ist das neue Heft im örtlichen Buchhandel und bei allen Mitgliedern des Vereins zu erwerben. Es hat 84 Seiten und kostet 6,-€.

c. Jochen Röhrig, Literaturcafe Troisdorf e.V. Blücherstr. 36, 53842 Troisdorf